



Kinderwohnung Radolfzell



Jahresbericht 2023

Diakonisches Werk
des Evang. Kirchenbezirk Konstanz



Inhalt

I. Allgemeine Entwicklung – Vorwort	3
II. Statistische Daten der Kinder	5
III. Kooperationen	7
IV. Aktivitäten	9
V. Ausblick 2024	16
VI. Spenden	17



I. Allgemeine Entwicklung – Vorwort

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für die Arbeit rund um die Kinderwohnung Radolfzell interessieren. Der Jahresbericht 2023 präsentiert ein Jahr voller Herausforderungen, gemeinsamen Erfolgen, vielen wertvollen Momenten und zusammenfassend ein aktuelles Bild unserer Arbeit.

Die Kinderwohnung Radolfzell hat sich auch im vergangenen Jahr unermüdlich dafür eingesetzt, eine sichere und liebevolle Umgebung für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen zu schaffen. Unsere Vision, jedem Kind die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und ihm die bestmögliche Unterstützung auf seinem Weg zu bieten, haben wir auch 2023 mit Leidenschaft und Engagement verfolgt.

Wir möchten Ihnen zeigen, wie wir u.a. dank Ihrer großzügigen Spenden, Unterstützung und dem uns entgegengebrachten Vertrauen, die Lebensqualität vieler Kinder nachhaltig verbessern konnten. Im Folgenden geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten und Entwicklungen.

Die pädagogische Ausrichtung für das gesamte 2023 stand unter dem Zeichen von Kinder- und Jugendschutz und Kinder- und Jugendbeteiligung.

Gewalt gegen Kinder äußert sich auf verschiedene Art und Weise. Neben körperlicher, verbaler und psychischer Gewalt erfahren Kinder auch Gewalt in digitalen Räumen, etwa durch Mobbing oder durch Inhalte, die für ihre moralische Entwicklung schädlich sind.

Angesichts dieser allgemeinen Problematik sind wir uns als hortähnliche Einrichtung unserer besonderen Verantwortung für Prävention und Intervention bewusst.

Im letzten Jahr entstand auf Grund dessen für die Kinderwohnung Radolfzell ein „Schutzkonzept vor Gewalt und sexualisierter Gewalt“, das nun in die allgemeine Konzeption eingebunden wurde.

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Teilhabe und Mitspracherecht von Kindern und Jugendlichen, konnte durch die Initiative des Präventionsrats der Stadt Radolfzell realisiert werden. Unter anderen ist die Kinderwohnung Radolfzell aktiver Teil dieses Gremiums.

Beim Radolfzeller Kinderforum im März 2023 im Milchwerk konnten Kinder erstmals direkt ihre Wünsche an die Stadtverwaltung richten. Im Juni 2023 wurden unter dem Vorsitz von OB Gröger im Rathaus die Ergebnisse präsentiert.



Selbstverständlich richtete sich die pädagogische Aufmerksamkeit nach wie vor auch auf die intensive Förderung schulischer Inhalte und der Planung und Umsetzung freizeitpädagogischer Maßnahmen.

Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht auf den weiteren Verlauf von 2024 und werden weiterhin alles dafür tun, den Kindern in unserer Obhut eine glückliche und sichere Zukunft zu ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die uns auch in schwierigen Zeiten zur Seite gestanden haben – sei es durch ehrenamtliches Engagement, finanzielle Unterstützung oder durch ihr Interesse und ihre Wertschätzung für unsere Arbeit.

Radolfzell, April 2024

Christian Grams
Geschäftsführer des Diakonischen Werkes
Fachbereichsleitung

Beate Mezger
Pädagogische Leitung
KiWo Radolfzell

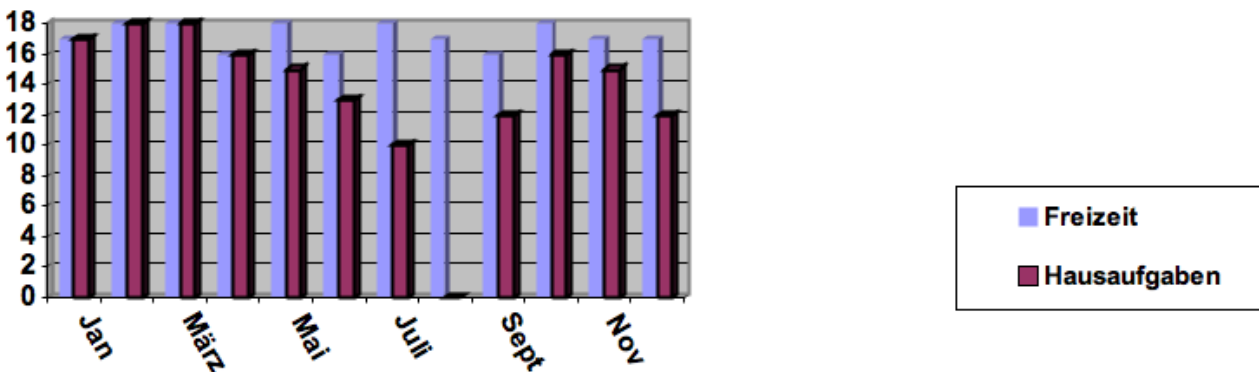


II. Statistische Daten der Kinder

Nachfolgend das Jahr 2023 der Kinderwohnung Radolfzell im statistischen Überblick.

Besucherzahlen

2023 konnte, wie schon in den Vorjahren ein weiterer Anstieg an Neuanmeldungen verzeichnet werden. Im Gegenzug schieden im Jahr 2023 aus Altersgründen und Orts- bzw. Schulwechsel ein paar Kinder aus. Die Zahl der angemeldeten Kinder belief sich für das Jahr 2023 auf insgesamt 35.



15 Kinder sind weiblich und 20 männlich. Die Kinder kommen regelmäßig in die Einrichtung. Diese Kontinuität ermöglicht den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen Kindern und Betreuern, welche für die sozialpädagogische Arbeit und den Lernerfolg die Grundlage ist. Im Durchschnitt haben im vergangenen Jahr täglich ca. 17 bis 19 Kinder das Angebot der Kinderwohnung Radolfzell wahrgenommen.

Alter der Kinder

Die Altersstruktur dehnt sich von 6 -14 Jahre. Der Anteil der 8 bis12-Jährigen war 2023 am stärksten vertreten, der Anteil der 6 bis 8-Jährigen und 12 bis14-Jährigen etwas geringer.

Räumliche Herkunft

Die Kinderwohnung Radolfzell ist eine hortähnliche Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Sie befindet sich in der Nordstadt Radolfzells, in der zum Teil, aufgrund der Bevölkerungsstruktur, angespannte soziale Verhältnisse herrschen. Kinder aus sozial und finanziell schwachen Familien werden durch das Angebot der Kinderwohnung in ihrer sozialen und schulischen Entwicklung ge-



Kinderwohnung Radolfzell

fördert. Die Kinderwohnung hat sich als Anlaufstelle für Kinder aus dem nahe gelegenen Flüchtlingswohnheim Kaserne etabliert. Die niederschwellige und offene Einrichtung bietet sowohl den Kindern als auch deren Eltern eine gute Möglichkeit ohne Hürden Anschluss und Hilfe zu bekommen.

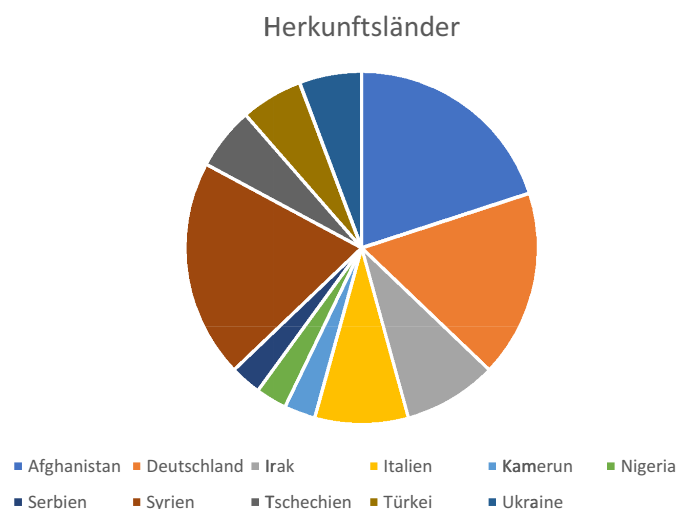
Verteilung der Schulen

Mit ihrem präventiven Angebot wendet sie sich grundsätzlich an Schulkinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. Die Kinder verteilen sich auf folgende Schulen: Grundschule Sonnenrain (12 Kinder), Teggingerschule (11 Kinder), Ratoldus-Gemeinschaftsschule (5 Kinder), Gerhard-Thielcke-Realschule (2 Kinder), Hausherrenschule (1 Kind), Grundschule Markelfingen (4 Kinder).

Kulturelle Hintergründe

Ein großer Teil der Kinder stammt aus Familien mit einem Migrationshintergrund. Die Kinderwohnung Radolfzell wird von Kindern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen besucht.

Sie stammen aus verschiedenen Nationen wie Afghanistan, Afrika, Italien, Irak, Serbien, Syrien, Tschechien, Türkei und Ukraine



Auch wenn das eine oder andere Kind bereits in Deutschland geboren wurde und manche einen deutschen Pass besitzen, so wachsen sie zuhause in ihrem, mit unterschiedlichen Traditionen und Religionen geprägten, Umfeld auf. Diese Vielfalt an Kulturen und Unterschiedlichkeiten bringt viele Vorteile mit sich, da sie immer eine Chance auf Neues, Innovationen und Gestaltungsmöglichkeiten darstellen. Kulturelle Vielfalt birgt jedoch auch Probleme und Konflikte in sich.

Dieser Problemstellung widmet sich die Kinderwohnung, in dem sie sich bewusst mit dem interkulturellen Ansatz auseinandersetzt und den Kindern Akzeptanz, Toleranz und Respekt gegenüber den Anderen und dem Anderssein vermittelt. Multikulturell ist hier keine Theorie, sondern wird in der Kinderwohnung aktiv gelebt.



Problemfelder der Kinder

Der Großteil der Kinder, die die Kinderwohnung Radolfzell besuchen, lebt in prekären Verhältnissen. Vermehrt treten in diesen Familien verschiedene Problematiken auf Seiten der Eltern (wie zum Beispiel Unsicherheit bzgl. des Bleiberechts, Wohnen auf engstem Raum, Arbeitslosigkeit, psychische Probleme, Traumata, Sucht, Krankheit, Gewalt, Krise in der Partnerschaft und nicht zuletzt Sprachprobleme) auf, welche die gesamte Familie belasten. Dies zeigt sich im Verhalten der Kinder, in Form von Aggressionen, Ängsten, Hyperaktivität oder völligem Rückzug.

Die Kinderwohnung fängt die Kinder mit Geborgenheit, Zuwendung und Klarheit auf und ist ein Schutzraum für kindliche Anliegen und Bedürfnisse. Durch das Konzept des Lernens und Erlebens, sowie der Förderung von Selbstbildungsprozessen sind die Kinder in ihrer Entwicklung und in ihren sozialen Kompetenzen gefördert.

Bei vielen Kindern sind Probleme im Bereich der Sprache festzustellen. Häufig wird in Familien mit Migrationshintergrund zu Hause wenig bis garnicht deutsch gesprochen, so dass die Kinder Defizite im Sprachgebrauch aufweisen. Dadurch potenzieren sich schulische Probleme, welche die Kinderwohnung durch Hausaufgabenbetreuung und das schulergänzende Lernen, vor allem im Sinne kreativpädagogischer Maßnahmen, abmildert und die Teilhabe an Bildungschancen der Kinder erhöht.

III. Kooperationen

- mit dem Flüchtlingswohnheim Kaserne

Auf Grund der dauerhaften und zunehmenden weltweiten Krisen und aggressiven Handlungen stehen das Flüchtlingswohnheim Kaserne und die Kinderwohnung weiterhin in regelmäßigem Kontakt.

- mit den Schulen

2023 bestand ein regelmäßiger und intensiver Kontakt zu den Schulen, den Rektoren und den Schulsozialarbeitern. Die immer höher werdende Anzahl von Kindern mit Sprach- bzw. Lernproblematik oder psychischen Auffälligkeiten, einhergehend mit steigenden schulischen Anforderungen, konnte durch den regelmäßigen Kontakt zu den jeweiligen Lehrkräften deutlich abgemildert werden.



Kinderwohnung Radolfzell

- mit den Eltern

Nach wie vor fanden 2023 viele Elternkontakte statt. Die Elternarbeit ist ein wesentlicher Faktor der pädagogischen Arbeit. Für Eltern, Kinder und Pädagogen ist es relevant, zu sehen, wo wer gerade steht und wie Unterstützung am sinnvollsten gemeinsam einzusetzen ist. Die Feedbackkultur mit den Eltern hat sich über die Jahre bestens etabliert.

- mit anderen Einrichtungen

Die Kinderwohnung steht in engem Kontakt zu anderen Einrichtungen für Kinder im Schulkindalter. Z.B. sind wir innerhalb unserer Ferienprogramme regelmäßig im Lollipop zum Tischkicken, Trampolin springen oder auch das eine oder andere Mal beim offenen Angebot.

- mit der Stadt Radolfzell

Die Kinderwohnung wurde bis zum späten Frühjahr 2023 von der Stadt interimsmäßig und auf dem finanziellen Niveau, das üblicherweise bei Mieterwechsel vorgesehen ist, erweitert und saniert, da seitens der Stadt geplant war zeitnah eine neue und geeignetere Örtlichkeit im Einzugsgebiet zu suchen.

Dieser Plan kann jedoch aus Kostengründen bis auf weiteres nun doch nicht umgesetzt werden.

Auf Initiative der Abteilung Kinder und Jugend der Stadt Radolfzell und des Präventionsrats RZ kam es am 23.03.2023 nach mehreren Treffen mit dem Ziel der „gesellschaftlichen Teilhabe und des Mitspracherechts von Kindern und Jugendlichen“ zur Auftaktveranstaltung im Milchwerk. Im Juni 2023 wurden unter dem Vorsitz von OB Gröger im Rathaus die Ergebnisse präsentiert. Es wird angestrebt, das Kinderforum als regelmäßig wiederkehrendes Format zu etablieren.

- mit der Kinderwohnung Engen

Die Partnereinrichtungen stehen in gutem Kontakt zueinander. Ein regelmäßiger Austausch ist hilfreich in der täglichen Arbeit mit den Kindern, den administrativen Aufgaben und bei pädagogischen Fragen.



IV. Aktivitäten

Die Kinderwohnung ist ein niederschwelliges und präventives Angebot der Kinder- und Jugendhilfe. Mit ihrem Angebot, das schwerpunktmäßig Hausaufgabenhilfe sowie lern- und erlebnispädagogische Aktivitäten beinhaltet, sollen Kinder aus sozial benachteiligten Familien gefördert und unterstützt werden. Lern- und erlebnisorientierte Freizeitgestaltung fördern die Entwicklung des Kindes. Es führt das Kind zur Selbständigkeit und Entscheidungsfähigkeit und ermöglicht ihm Eigeninitiative zu entwickeln. Darüber hinaus wird der Anreiz mit anderen Kindern in Kommunikation zu treten gegeben und fördert die Kooperationsfähigkeit und Rücksichtnahme. Sprachliche, motorische und soziale Fähigkeiten werden ausgebildet und Defizite in alltäglichen und lebenspraktischen Bereichen gemildert.

Wie schon in den letzten Jahren, lag ein Schwerpunkt 2023 wieder beim Thema Umwelt – ein respektvoller Umgang mit anderen, mit der Natur und mit Ressourcen.

Kommunikation

Durch das 2015 eingeführte Feedbackverfahren konnte das Thema „Partizipation der Kinder“ innerhalb diverser Kinderkonferenzen weiter vertieft werden. Während solcher Gesprächs- und Feedbackrunden konnten vor allem Kinder, die sich wenig äußern dahingehend gestärkt und unterstützt werden, sich und ihren Bedürfnissen in einem eigens dafür vorgesehenen Rahmen Ausdruck zu verleihen.

Respekt gegenüber anderen

Die Themen Toleranz und Respekt gegenüber „Anderen“, werden im Wesentlichen von allen Kindern verstanden. In der alltäglichen Umsetzung kommt es jedoch immer wieder zu Situationen in denen das pädagogische Team der Kinderwohnung intervenieren muss. Hier handelt es sich häufig um wiederkehrende Streitigkeiten bzgl. der jeweiligen Stellung innerhalb der Gruppe.

Durch das konsequente Hinschauen und Handeln seitens des pädagogischen Personals werden Situationen wie z.B. die Bereitschaft einiger Kinder, andere auszugrenzen oder anderweitig aggressives Verhalten, schnell erkannt und innerhalb der Teamsitzungen und Kinderkonferenzen thematisiert. In besonders komplexen Fälle hat es sich als äußerst hilfreich gezeigt, diese in die vierteljährlich stattfindende und extern geleitete Supervision einzubringen.

Abfall und Recycling

Aus ökologischer Sicht ist es gerade in Zeiten des Klimawandels besonders wichtig, den Kindern ein Bewusstsein für die Umwelt zu vermitteln.



Kinderwohnung Radolfzell

Um dieses Problem auf Einstiegsebene für die Kinder begreifbar zu machen wird Mülltrennung geübt. Darüber hinaus gehen wir in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit den Kindern im direkten Wohnumfeld mit Müllzangen ans Aufräumen. Die meisten Kinder staunen jedes Mal am Ende der Aktion über die große Menge des aufgelesenen Mülls und nehmen sich daraufhin fest vor, Dinge wie Verpackungen etc. zukünftig nicht mehr achtlos auf den Boden zu werfen. Die Intention dabei ist es, den Kindern zu vermitteln, dass der sorgsame Umgang mit der Umwelt schon im ganz nahen Umfeld (zuhause, in der Schule oder auf dem Spielplatz...) beginnt.

Garten

2023 äußerten einige Kinder, während einer Kinderkonferenz den Wunsch, dass es schön wäre, wenn der KiWo-Garten durch Spielgeräte und ein Spielhäuschen belebt würde.

Jahresabschluss

Vor den Weihnachtsferien gab es für die Kinder und das Team eine kleine Weihnachtsfeier. Mit Selbstgebackenem und Kinderpunsch wurde es ein gemütliches Beisammensein. Für jedes Kind gab es zum Abschluss ein kleines Geschenk.

Spenden

Großzügige Spenden seitens Privatpersonen, Vereinen, Clubs und Unternehmen unterstützten auch 2023 wieder sehr engagiert die Kinderwohnung. Die KiWo lebt mit deren Unterstützung den sozialen Gedanken und das gesellschaftliche Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in den letzten Jahren so großzügig unterstützt haben!





Kinderwohnung Radolfzell

Januar

Anfang Januar wurden in der ersten Teamsitzung alle festen Termine wie z.B. die Ferienprogrammpunkte, Feste und Feiern besprochen und festgehalten. Sofern es das Wetter zuließ, sind wir trotz kühlen Temperaturen zu „abenteuerlichen“ Spaziergängen in den nahegelegenen Wald oder auf's Rebbergle mit tollem Sonnenuntergang aufgebrochen. Frische Luft und Bewegung nach einem Vormittag im Klassenzimmer und anschließender Hausaufgabenzeit sind einfach ein MUSS :)



Februar

Für die nahende närrische Zeit gab es diverse Bastelprojekte, die im Anschluss an unserer „Dekoschnur“ ausgestellt wurden. Außerdem studierten die Kinder für die geplante Faschingsparty eine Show mit lustigen Kostümen, akrobatischen Einlagen und diversen anderen Beiträgen ein.

März

Das Thema Teilhabe und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen am gesellschaftlichen Miteinander bekommt bundesweit immer mehr Aufmerksamkeit.

Das von langer Hand vorbereitete Kinderforum, initiiert vom Präventionsrat und der Stadt-Jugendpflege der Stadt Radolfzell, fand nun eine Plattform. Mitte März 2023 fand im Milchwerk die





Kinderwohnung Radolfzell

Auftaktveranstaltung für das geplant wiederkehrende Format statt. Radolfzells OB Gröger hielt das Grußwort und Anna Goerlich vom Lollipop führte durch den Nachmittag.

Unter anderen stellten die Kinder der Kinderwohnung mit kleinen Videos ihre Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse vor. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Ende Juni wurden im Rathaus die ersten Teilerfolge präsentiert (siehe Juni).

April

Die Kinder hielten sich dank angenehmer Temperaturen gerne und viel an der frischen Luft auf.

Es wurde aber auch fleißig gemalt und gebastelt, um die KiWo frühlingsfit zu machen.

Am letzten Tag der Osterferien gab es eine KiWo Rallye quer durchs Wohngebiet, die dann in der Stadt beim Eisessen endete.



Mai



Um den Kindern und Jugendlichen die Hausaufgaben, das Lernen und speziell das Fach „Mathe“ schmackhafter zu machen hat sich unsere Schulpraktikantin innerhalb ihrer Projektarbeit eine lustige und zugleich spannende Einheit einfallen lassen. Mit einer fantasievollen Geschichte und ansprechendem Zubehör wie Pool und Angel ging sie auf das Thema Zahlen, Einmaleins und Kopfrechnen ein. Es gab insgesamt 5 Teile zur Projektarbeit „Wissen macht Spaß“.



Kinderwohnung Radolfzell

Juni

Das Pfingstferienprogramm bot den Kindern viel Abwechslung und interessante Ausflugsziele.

Unter anderem ging es zu einer Partie Minigolf auf die Mettnau, zu einer spannenden Stad-Rallye geführt von der Museumspädagogin des Stadtmuseums Radolfzell oder auch einfach auf einen abenteuerlichen Spaziergang durch die Natur.



Ende Juni kam es im Rahmen des Kinderforums zur Präsentation der Ergebnisse/Teilerfolge der Auftaktveranstaltung vom März.

Hierzu waren die beteiligten Kinder und Jugendlichen, die städtischen Vertreter der verschiedenen Abteilungen und die Presse von OB Gröger ins Rathaus geladen worden.

Juli

Der 2. Schwimmkurs für die Kinder der KiWo, finanziert und durchgeführt von der Bürgerstiftung Radolfzell, kam im Juli zum Abschluss. Die Kinder waren sehr stolz auf „ihr Seepferdchen“.

Die heißen Tage wurden wie immer genutzt, um möglichst oft an den Güttinger See zum Baden zu fahren oder bei knapp bemessener Zeit auch mal den Pool aufzubauen.





Kinderwohnung Radolfzell

August



Zu unser aller Freude lud der Lions Club die Kinderwohnung Radolfzell und eine Singener Einrichtung zu Beginn der Sommerferien in die Lochmühle ein.

Es war ein rundum gelungener Tag.

Wir wurden um 9:30 mit einem Reisebus direkt bei der Kinderwohnung abgeholt. Die Kinder genossen den Tag mit Seilbahnfahren, Ponyreiten, Stallgaudi und leckerem Essen in vollen Zügen und bei schönstem Sonnenschein.

Das Sommerferienprogramm hielt viel Badengehen, Eisessen und weitere Vergnügungen für die Kinder bereit.

September

Die letzten warmen Tage wurde genutzt, um nochmal Baden zu gehen oder im Pool zu plantschen. Das neue Schuljahr brachte wie in jedem Jahr einige neue Kinder in die Kinderwohnung. Dies sorgt immer wieder für frischen Wind, bringt durch die oft wenig vorhandenen Sprachkenntnisse jedoch auch große Herausforderungen mit sich. Es ist schön zu sehen, dass die Kinder relativ schnell in der Lage sind die für sie fremde Sprache zu verstehen und sich zu verständigen.



Oktober

Das Erntedankfest der evangelischen Höri Gemeinde bescherte der Kinderwohnung wieder einmal einen mehr als reich gedeckten Tisch. Viel Freude hatten die Kinder am „Verarbeiten“ der Erntedankgaben – es wurde begeistert geschneibbelt, gekocht und gebacken.

Die Herbstferien boten Ende Oktober eine willkommene Abwechslung zu dem sonst eher lernorientierten Alltag der Kinder. Es wurden Ausflüge ins Cineplex nach Singen oder ins Schwaketenbad unternommen.



Kinderwohnung Radolfzell

November

Beim Plätzchen backen hatten die Kinder große Freude. So entstanden viele unterschiedliche Sorten in Deko und Geschmack. Auch wurde wieder fleißig gebastelt um die KiWo im Dezember entsprechend weihnachtlich zu dekorieren.



Dezember

Das Thema Kinderrechte, Gewaltschutz und Kinderkonferenzen begleitete uns das gesamte 2023. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Kinderkonferenzen mit unterschiedlichen Themen wie



Mobbing, anderen Zuhören, Gewalt ist keine Lösung... Unter anderem entstand ein Plakat zum Thema Kinderrechte, das nun in der Wohnküche der Kinderwohnung seinen Platz gefunden hat.

Das Gewaltschutzkonzept der Kinderwohnung Radolfzell konnte zum Ende des Jahres finalisiert werden und dient nun als Grundlage für alle Mitarbeiter der Kinderwohnung.

Als Abschluss vor den Weihnachtsferien gab es eine kleine Weihnachtsfeier für die Kinder. Kleine Geschenke, leckerer Punsch und die selbstgemachten Plätzchen sorgten für viel Spaß und Freude.





V. Zusammenfassung und Ausblick 2024

Großzügige Spenden seitens Privatpersonen, Vereinen, Clubs und Unternehmen unterstützten auch 2023 wieder sehr engagiert die Kinderwohnung. Die KiWo lebt mit deren Unterstützung den sozialen Gedanken und das gesellschaftliche Miteinander. Danke!

Die Erweiterung mit den dazugehörigen Sanierungsarbeiten und Fertigstellung der verschiedenen Räume nimmt 2024 ihren Lauf.

Unter anderem können 2024 mit Hilfe großzügiger Spenden seitens der Werner und Eika Messmer Stiftung, der Bürgerstiftung und privater Spenden sowohl in der Bestandswohnung, als auch in der neu hinzugekommenen Wohnung neue Küchen für unser „pädagogisches Kochen und Backen“ realisiert werden.



2024 werden die Themen Kinderrechte und Kinderbeteiligung im Vordergrund stehen –

Kinder sind unsere Zukunft.



Kinderwohnung Radolfzell

VII. Spenden

Wir freuen uns über Ihre Spende! Ohne Ihre Hilfe hätte es so manches zusätzliche Projekt und Angebot nicht gegeben.

Herzlichen Dank für Ihr finanzielles Engagement.

Wenn Sie unsere Arbeit der Kinderwohnung Radolfzell unterstützen wollen:

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz – Diakonieverband

Ev. Bank eG Kassel

IBAN DE77 5206 0410 0005 0508 91

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Kinderwohnung Radolfzell

Wir freuen uns ebenso, wenn Sie sich ehrenamtlich in Projekten zugunsten der Kinderwohnung Radolfzell engagieren möchten.



Geschäftsführung Kinderwohnung Radolfzell

Diakonisches Werk

Teggingerstraße 16, 78315 Radolfzell

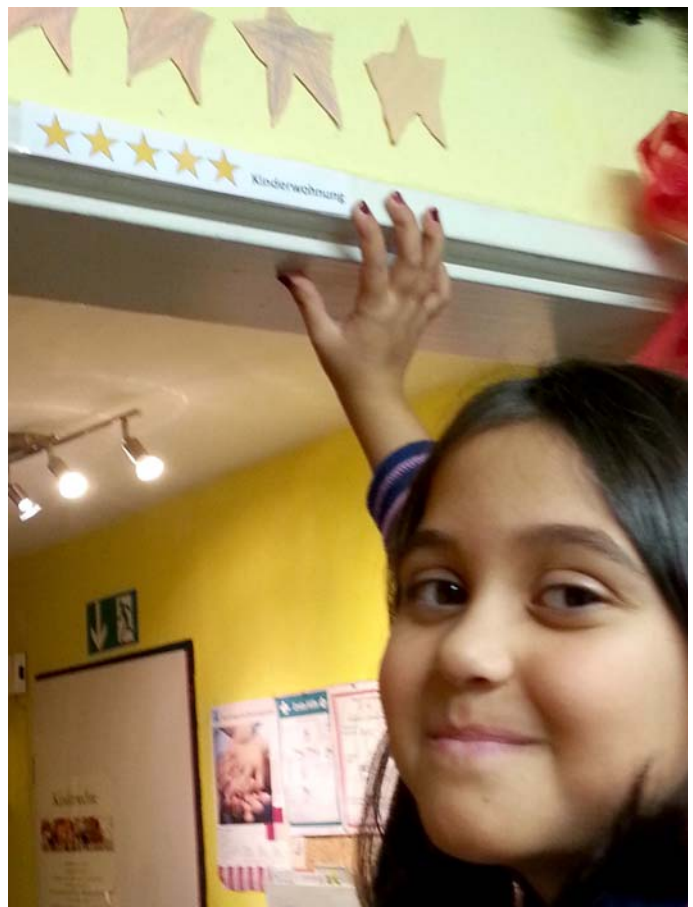
Tel: 07732 / 95 27 60

info.radolfzell@diakonie.ekiba.de

www.diakonie-konstanz.de



Kinderwohnung Radolfzell



Kinderwohnung Radolfzell*

Schlesierstr. 20 • 78315 Radolfzell
Tel: 07732-2788
kiwo.radolfzell@diakonie.ekiba.de

* finanziert durch das Regierungspräsidium Freiburg, den Landkreis Konstanz, die Stadt Radolfzell und aus Eigenmitteln des Diakonischen Werkes des Evang. Kirchenbezirks Konstanz